

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JÄNNER 2025

Am Alpenhauptkamm und in Osttirol sind die Niederschlagssummen im Jänner 2025 leicht überdurchschnittlich. Nördlich des Inn sowie besonders im Nordtiroler Unterland sind die Monatsniederschläge deutlich unterdurchschnittlich. Im ganzen Land sind die Monatsmitteltemperaturen übernormal.

Die Abflussführung liegt meist im Bereich der langjährigen Mittelwerte oder geringfügig darüber, im Tiroler Unterland hält die unterdurchschnittliche Wasserführung der Vormonate jedoch an.

Im Inntal liegen die Grundwasserstände im langjährigen Durchschnitt, im Außerfern sowie im Brixental und im Großachengebiet werden unterdurchschnittliche Verhältnisse beobachtet. Die Tiroler Quellen verzeichnen jahreszeitenbedingt durchschnittliche Schüttungen.

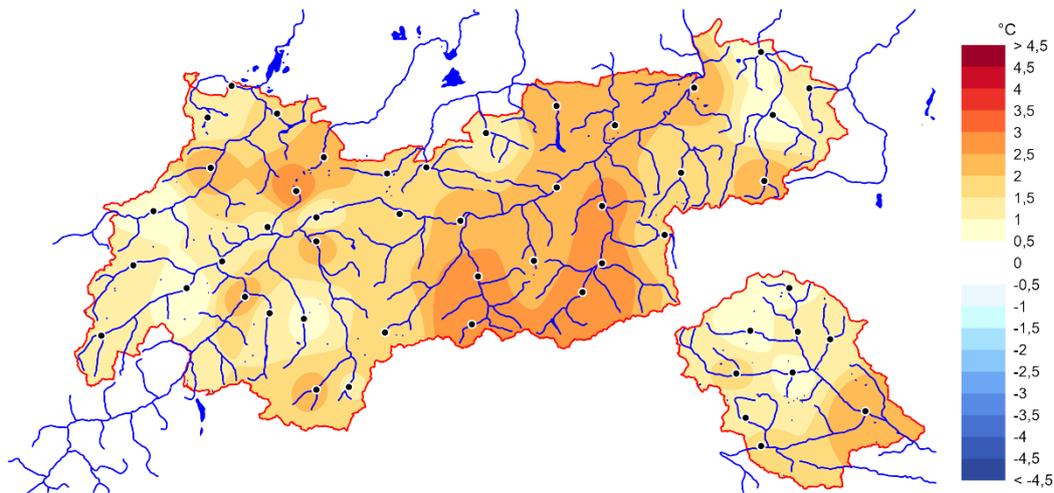
Baufortschritt Oberlienz Glanzer Brücke – Öffentlichkeitsinformation Hochwasserschutz Lienz

Die Neuerrichtung der Geophonanlage an der Glanzer Brücke in Oberlienz zur Bestimmung des Geschiebetransports in der Isel schreitet voran. Beim „Tag der offenen Baustelle“ im Zuge des Hochwasserschutzprojekts an der Isel in Lienz informiert auch das SG Hydrographie und Hydrologie am Pegel Lienz/Isel.



Fotos: Hydrographischer Dienst Tirol – Links: Aushub für die Geophonanlage an der Glanzer Brücke; Rechts: Information am Pegel Lienz/Isel im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts Lienz

LUFTEMPERATUR



Temperaturabweichung Jänner 2025 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

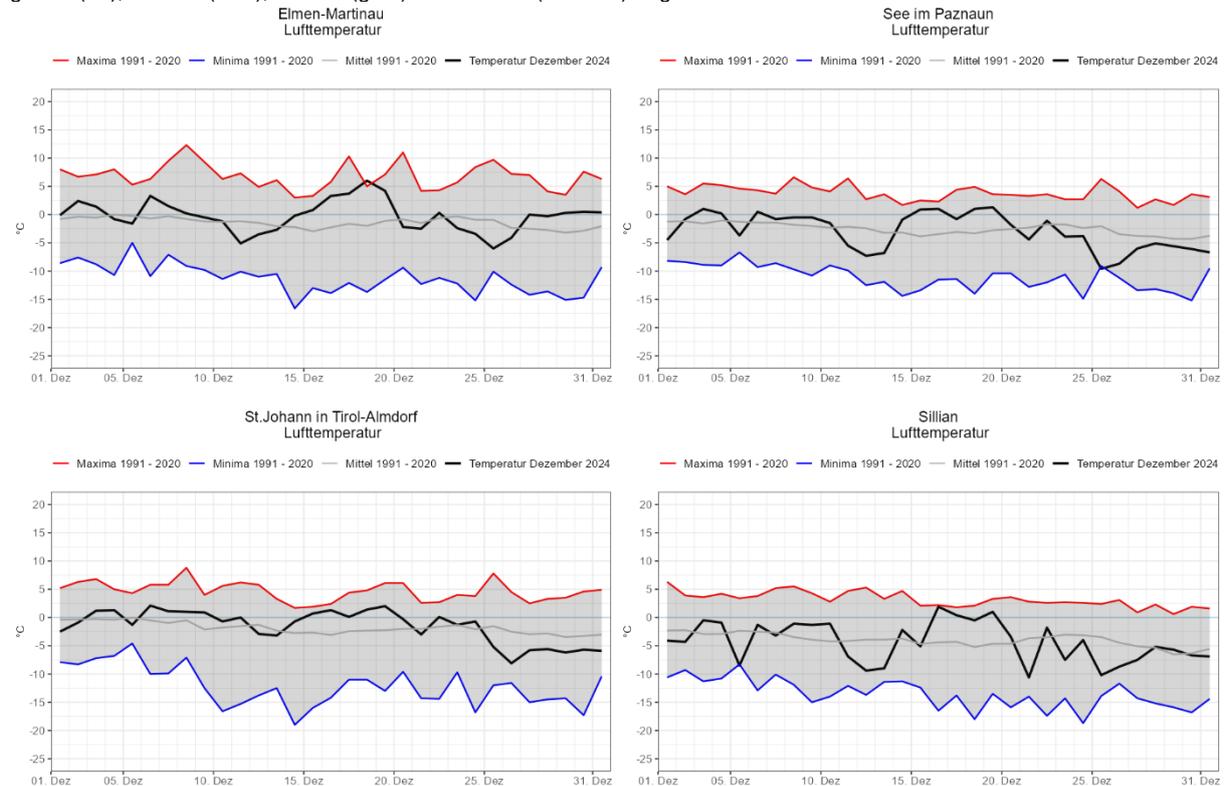
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +0,6°C (Prutz – GeoSphere Austria) bis +2,9°C (Oberberg am Brenner) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um +0,8°C (Prägraten am Großvenediger) bis +1,6°C (Sillian) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Der Berichtsmontat beginnt im Bereich der Mittelwerte (Nordtirol leicht negativ, Osttirol leicht positiv). Nach einem deutlich negativen 4.d.M. kommt es zu einer deutlichen Erwärmung und die folgenden 5 Tage verlaufen deutlich zu warm, etwas gedämpfter in Osttirol. Es folgen 5 zu kalte Tage. Ab dem 17.d.M. steigen die Tagesmitteltemperaturen im ganzen Land an und erreichen in Nordtirol die Maxima der Reihe 1991-2020 um den 25. des Berichtsmontats. Auch diese Erwärmung fällt in Osttirol deutlich moderater aus und erreicht die Maxima nicht. Die Temperaturen gehen in weiterer Folge bis zum Monatsende auf ein leicht überdurchschnittliches Niveau zurück.

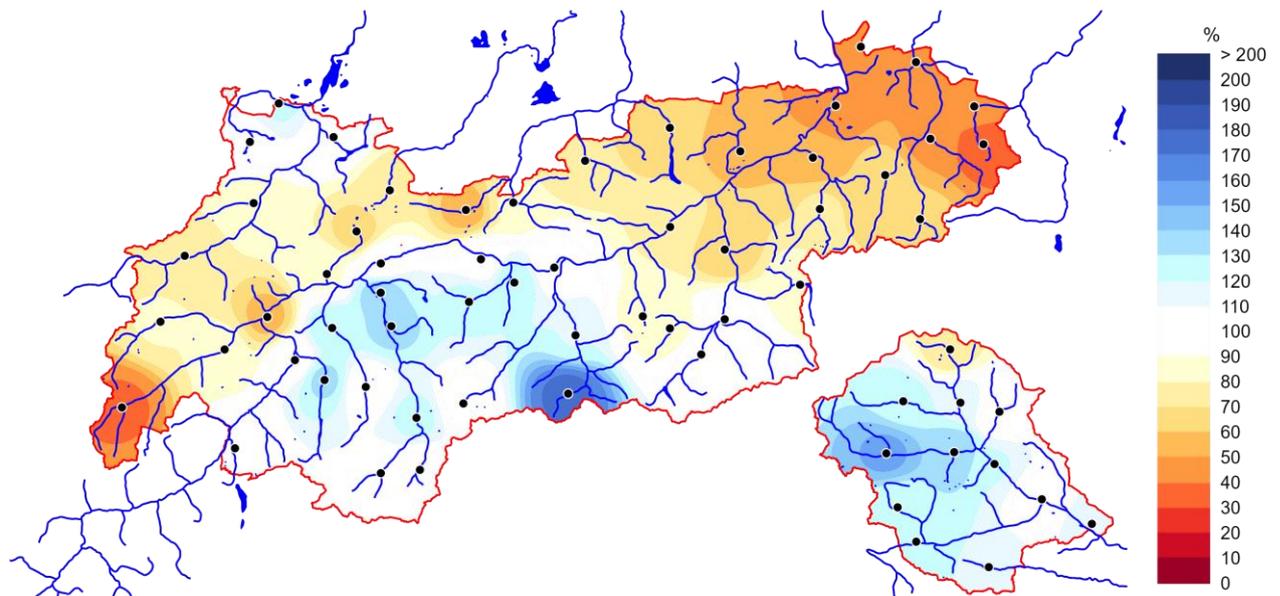
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Jänner 2025 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

Von der Samnaungruppe über die Öztaler und Stubai Alpen bis zu den Zillertaler Alpen sind die Niederschlagsmonatssummen im Berichtsmonat durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich. Deutlich positive Abweichungen vom Mittelwert werden nur im Bereich Brenner registriert. Vom Außerfern über das Seefeld Plateau bis zum Achenal sind die Monatswerte meist nur leicht unterdurchschnittlich. Östlich der Linie Achenal–Zillertal werden deutlich geringere Niederschlagssummen im Vergleich zu den langjährigen Vergleichswerten gemessen. Besonders um den Wilden Kaiser erreichen die Niederschläge weniger als 50% der Vergleichswerte. In Osttirol sind mit Ausnahme der Hohen Tauern alle Stationen leicht überdurchschnittlich überregnet. Am größten fallen die positiven Abweichungen im Deferegg aus (+50%).

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Das Niederschlagsgeschehen in Nordtirol ist in zwei Blöcke verteilt. Der erste Niederschlagsblock reicht vom 2.-10. Jänner, der zweite Block vom 25.-28. Jänner. Die restlichen Niederschlagstage weisen meist nur wenige Zehntelmillimeter Niederschlag auf.

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ist in Nordtirol verbreitet unterdurchschnittlich. Meist werden 1-2 Tage weniger als im Vergleich erreicht. In Osttirol werden verbreitet zum Mittelwert +/- 1 Tag beobachtet.

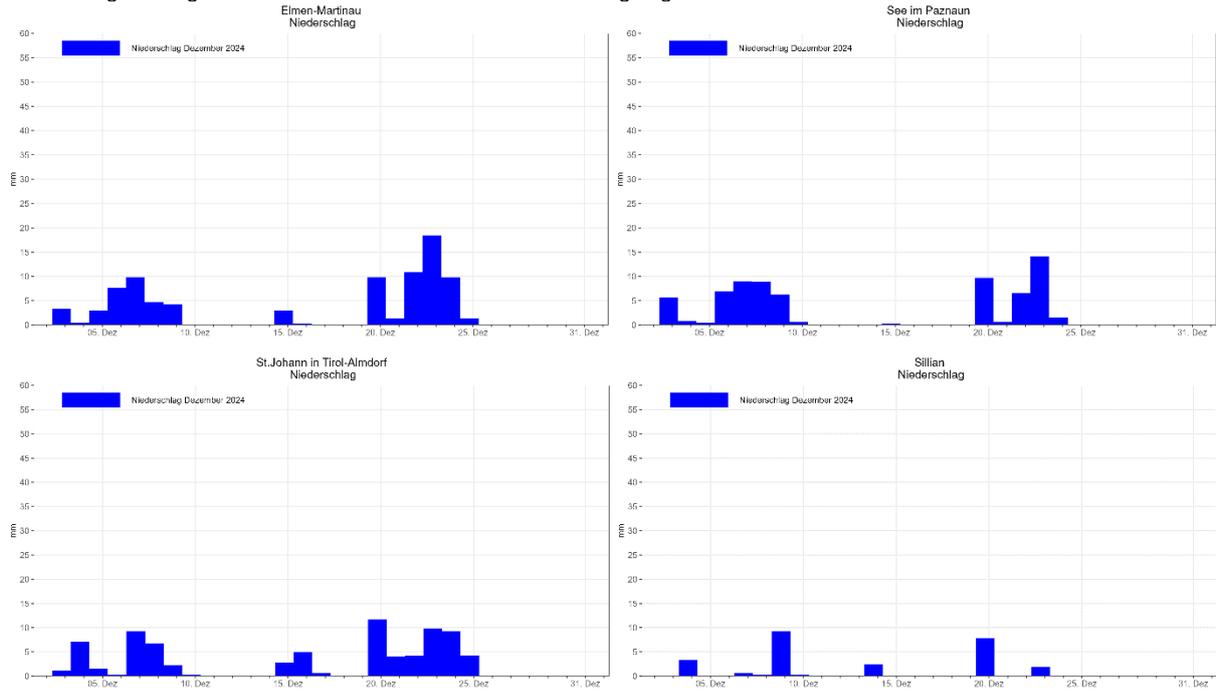
Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 28.01.2025 mit ~47mm an der Station Maria Waldrast/Mühlbachl gemessen. Verbreitet werden am 27/28.01. im Außerfern ~10-20mm Tagessumme erreicht, am Alpenhauptkamm liegen die Tagessummen an diesen Tagen im Bereich von 20-30mm.

In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 27.01.2025 mit ~40mm an der Station Porzehütte/Obertilliach gemessen. Verbreitet liegen die größten Tagessummen in Osttirol jedoch bei ~20mm.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

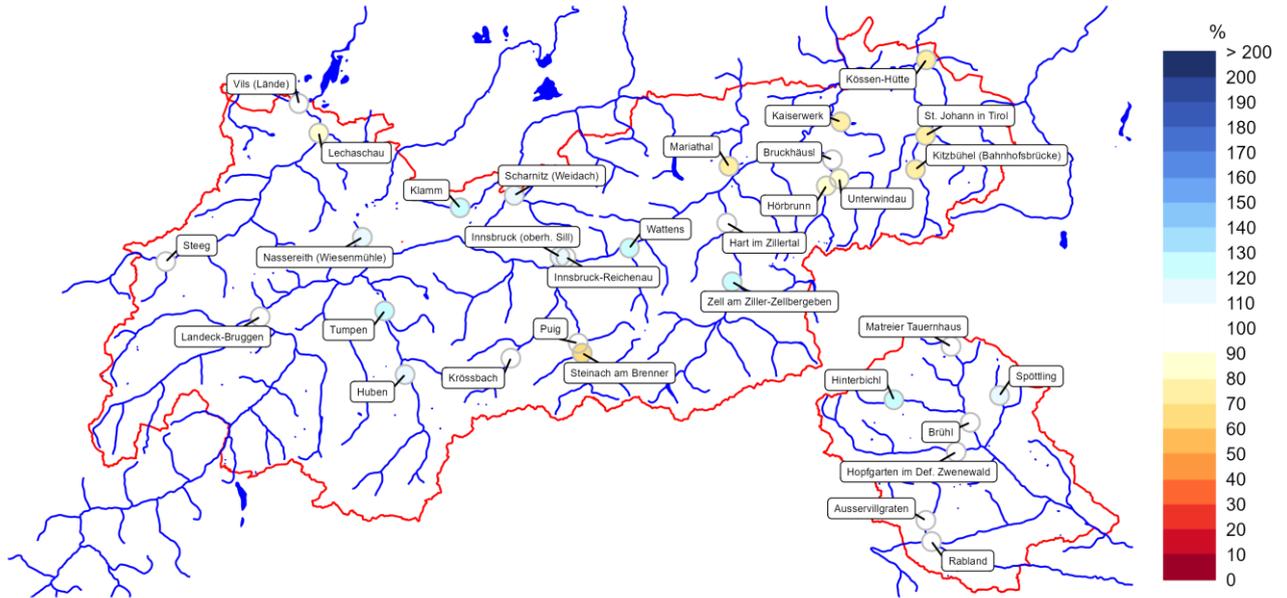
SCHNEE

In Nordtirol ist an Stationen oberhalb von ~1000m Seehöhe an nahezu allen Stationen eine monatsdurchgängige Schneedecke zu beobachten. Der Vergleichswert der Jänner-Schneehöhen kann jedoch nur vereinzelt im Außerfern und im Nordtiroler Oberland (Tannheim, See im Paznaun, Flirsch) leicht übertroffen werden. In den Talbereichen werden meist weniger als 50% der langjährigen Mittel erreicht.

In Osttirol werden im Raum Lienz weniger als 10% der Vergleichswerte registriert. Über 50% der Mittelwerte werden nur im Bereich der Hohen Tauern erreicht.

Größere Neuschneemengen können im Außerfern und im Nordtiroler Unterland am 2.d.M., im Oberland am 28.d.M. sowie in Osttirol am 7. und 28.d.M. beobachtet werden. Neuschneetagessummen über 30cm sind jedoch nur an Höhenstationen zu registrieren.

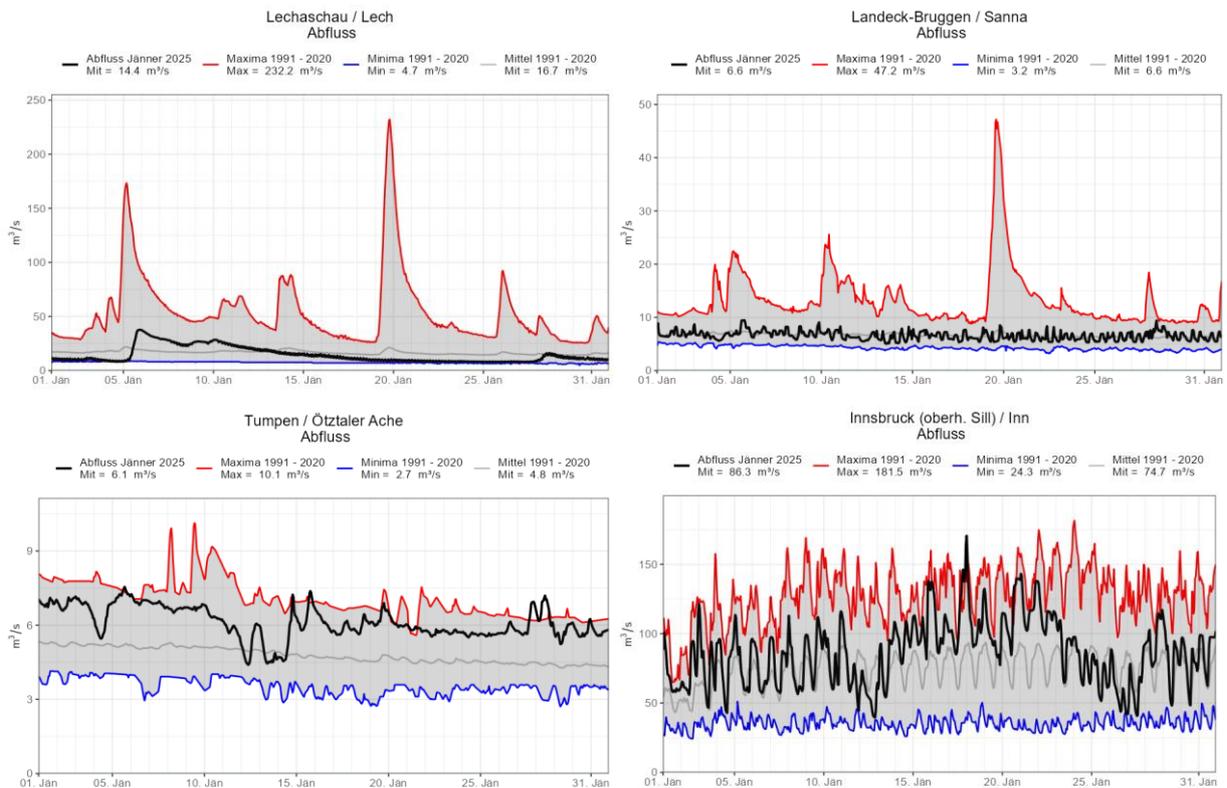
ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF



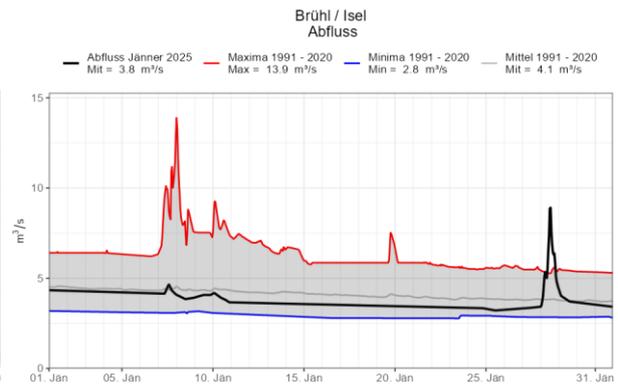
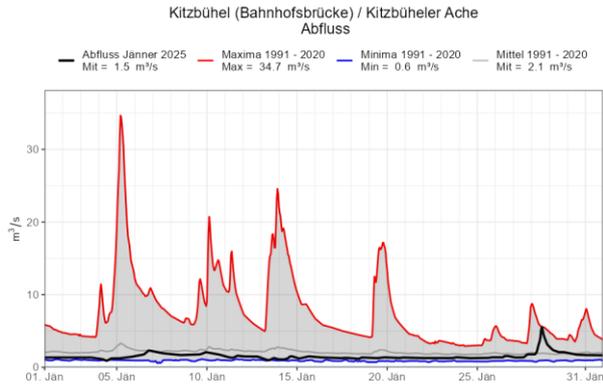
Monatsmittel Abfluss Jänner 2025 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020.

Im Tiroler Unterland werden überwiegend unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, sonst liegt die Wasserführung meist im Bereich der langjährigen Mittelwerte oder geringfügig darüber. Die natürliche Wasser- und Schwebstoffführung weist jahreszeitenbedingt eine geringe Dynamik auf, einzig die Niederschläge am 28. Jänner führen an den meisten Gewässern zu spürbaren Abflussreaktionen. Lokal führt der Niederschlag in Folge des gefrorenen Bodens auch zu Problemen (u.a. im Stift Stams), größere Abflussspitzen bleiben jedoch auf Grund der tief liegenden Schneefallgrenze aus.

Durchflüsse

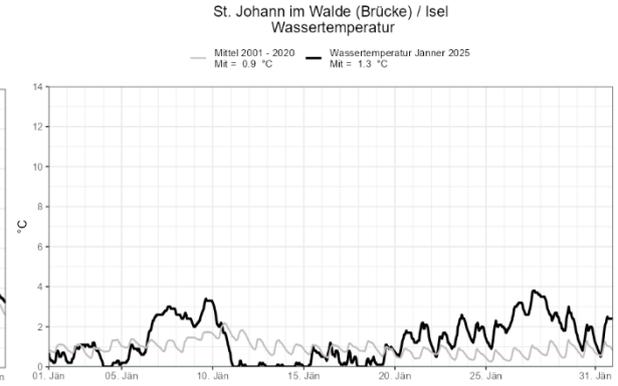
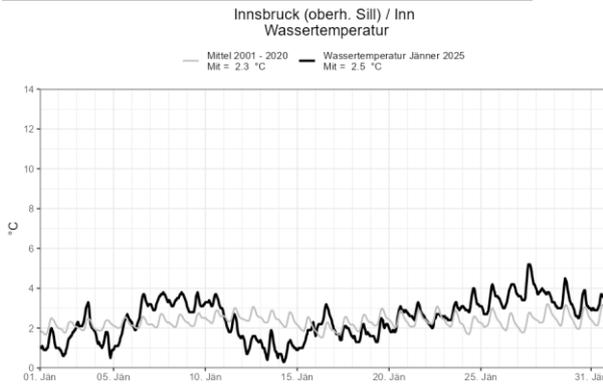


Hydrologische Übersicht – Jänner 2025



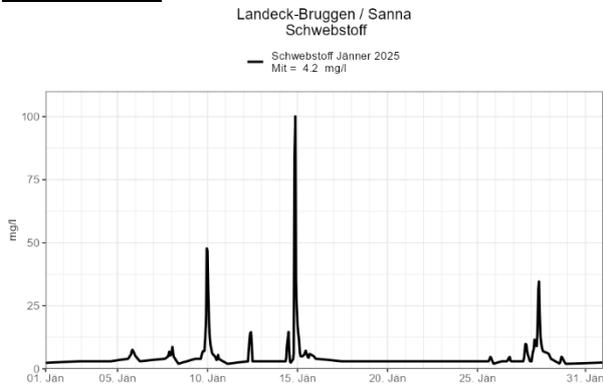
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



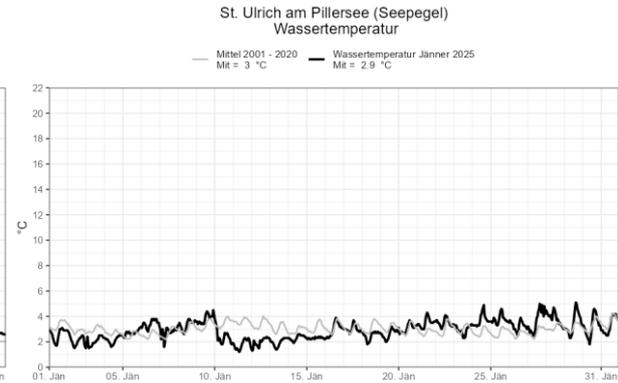
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

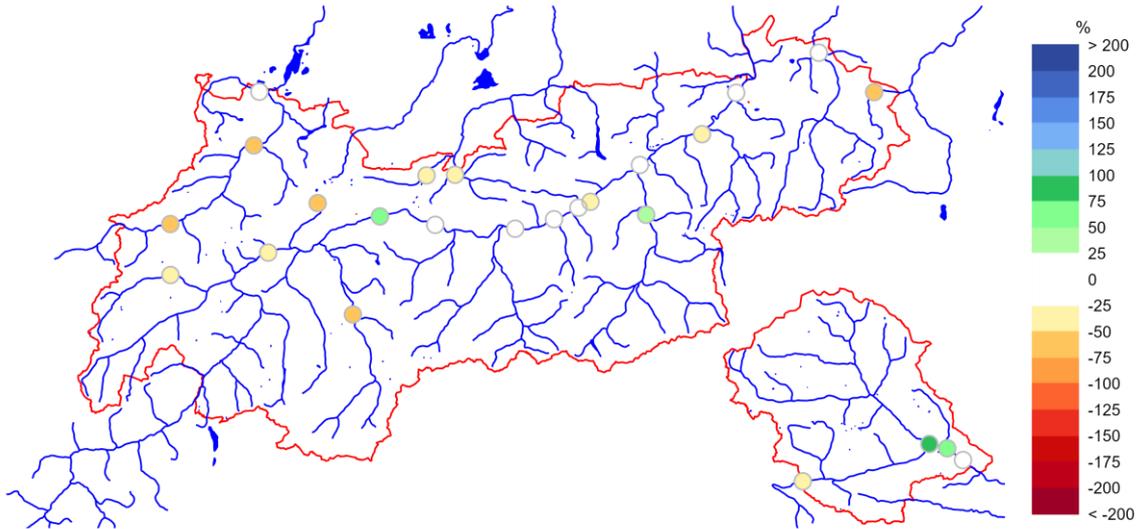


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

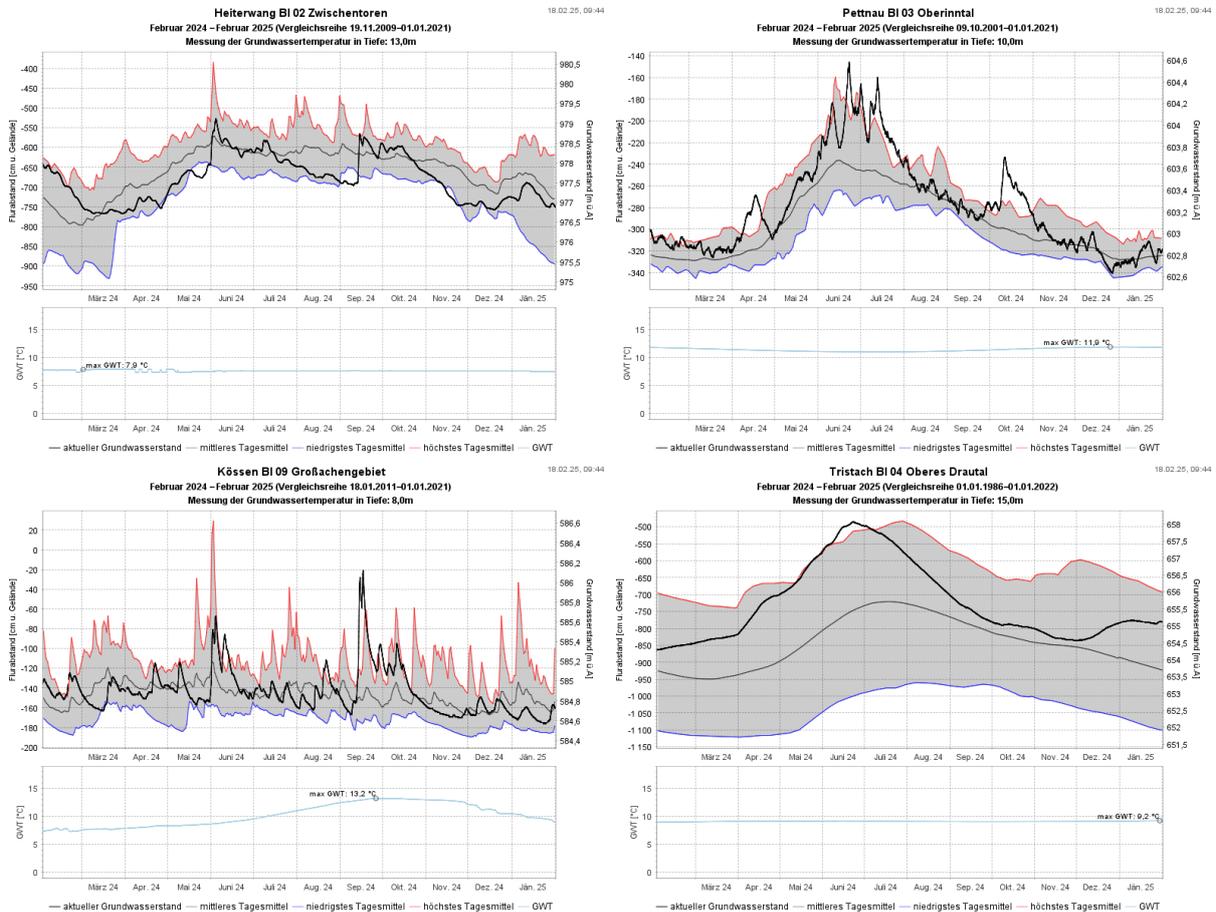


UNTERIRDISCHES WASSER



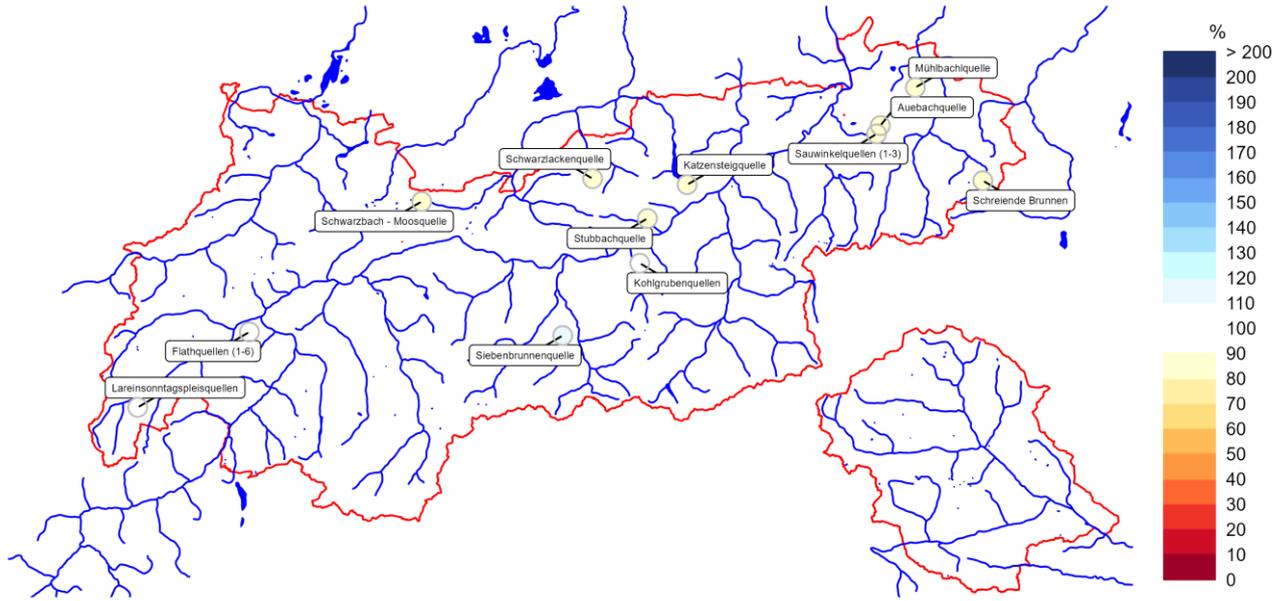
Monatsmittel Grundwasserstand Jänner 2025 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Jänners im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Die Grundwasserstände im Tiroler Ober- und Unterland liegen weitgehend im Bereich des langjährigen Mittels. Im Außerfern werden zum Teil deutlich unter dem langjährigen Mittel liegende Werte gemessen. Auch in den Seitentälern des Oberinntals werden vermehrt unterdurchschnittliche Grundwasserstände festgestellt. Dem entspricht auch der Grundwasserspiegel im Brixental und im Großachengebiet. Die Osttiroler Messstellen verzeichnen im Lienzer Becken deutlich überdurchschnittliche Werte, ansonsten durchschnittliche bis leicht unterdurchschnittliche Grundwasserspiegel.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

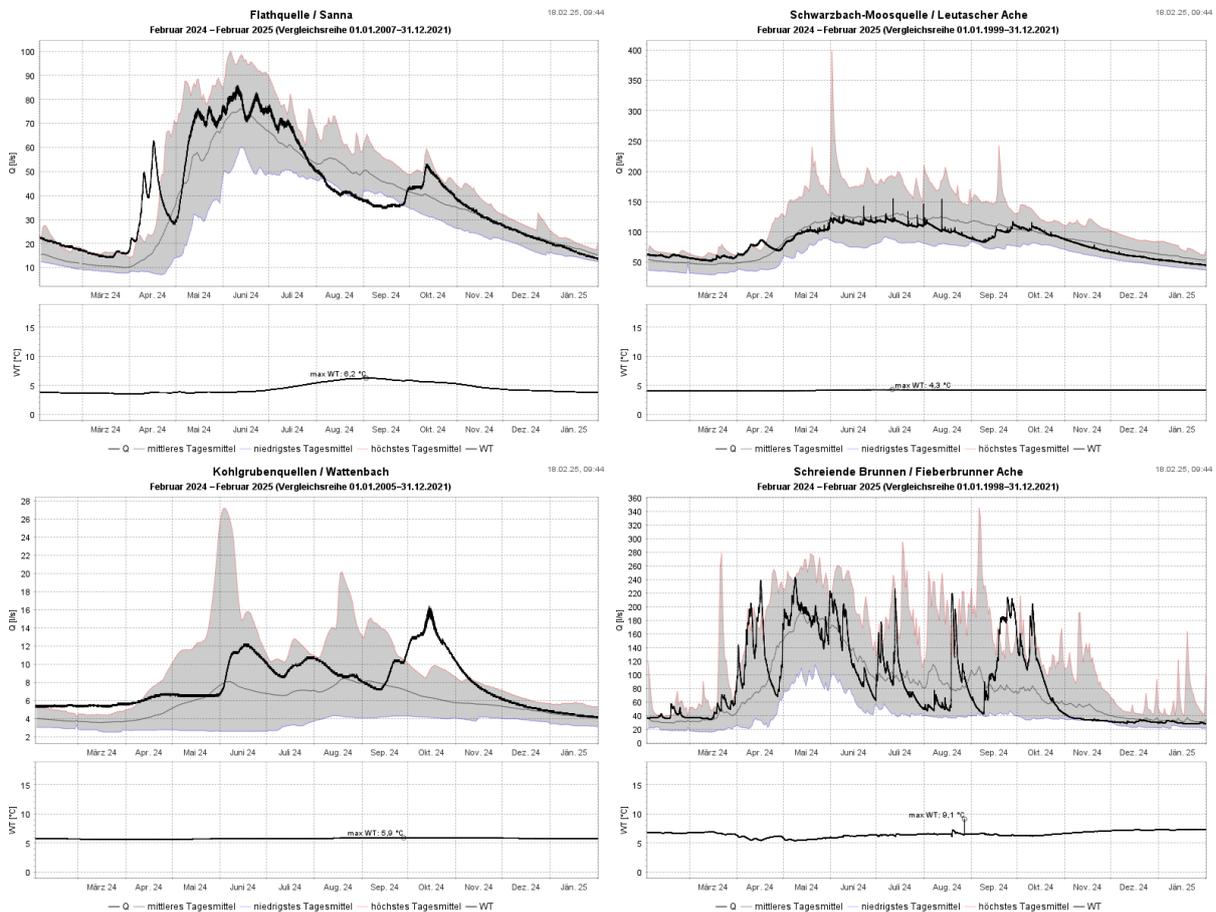
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Jänner 2025 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Jänner im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Auch im Jänner zeigen die Tiroler Quellen keine Besonderheiten in ihrem Schüttungsverhalten. Jahreszeitenbedingt liegen die Quellschüttungen über das ganze Land verteilt im Bereich des langjährigen Durchschnitts.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

Hydrologische Übersicht – Jänner 2025

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C													
Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	4,5	5,4	7,0	11,0	14,7	17,3	17,5	11,0	9,8	2,6	-0,5	-0,4	8,3
Scharnitz	3,7	5,3	7,1	11,3	15,1	17,2	17,8	11,1	9,6	1,7	-1,8	-1,3	8,1
See im Paznaun	3,1	5,1	7,4	11,6	15,0	17,8	18,2	11,2	8,8	0,7	-3,1	-3,0	7,7
Vent	-0,8	-0,5	1,5	6,0	10,2	12,7	13,3	6,6	5,2	-0,8	-4,3	-3,7	3,8
Inzing	5,8	8,1	10,2	14,8	18,3	20,6	20,9	14,4	11,6	3,0	-1,1	0,0	10,6
Matrei am Brenner	5,1	6,3	8,3	12,5	16,6	18,6	19,2	12,8	11,1	3,2	-0,5	1,6	9,6
Ginzling	3,7	6,2	7,6	11,6	15,1	17,3	17,9	11,5	10,1	1,1	-1,7	-0,1	8,4
Brandenberg	4,4	5,8	7,9	12,0	15,5	17,6	18,4	11,8	10,5	2,6	-1,1	0,1	8,8
St.Johann in Tirol-Almdorf	4,4	6,9	8,7	13,6	17,2	19,4	19,6	12,7	10,9	2,4	-1,7	-2,5	9,3
Sillian	2,2	3,8	7,0	11,0	16,1	18,8	18,8	11,5	8,6	-0,1	-4,5	-2,8	7,5
Matrei in Osttirol	4,3	5,1	7,8	11,2	15,4	18,3	18,8	11,8	8,9	0,9	-1,4	-1,2	8,3

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Steeg - Lech	3,7	4,1	4,5	5,9	7,3	9,5	11,0	7,9	6,6	3,0	1,6	1,6	5,6
Scharnitz - Isar	5,0	5,7	6,3	7,3	7,6	8,5	9,0	7,6	6,6	4,6	3,5	3,2	6,2
Schalkhof - Schalklbach	2,8	3,6	4,4	6,3	7,9	11,1	13,0	8,9	7,1	2,4	0,8	0,7	5,8
Tumpen - Ötztaler Ache	3,5	4,8	5,7	7,4	7,8	9,7	10,5	8,0	6,9	2,6	0,9	0,8	5,7
Innsbruck - Inn	4,9	6,4	7,3	9,1	9,7	11,8	13,0	10,3	8,4	4,8	2,8	2,5	7,6
Innsbruck-Reichenau - Sill	4,9	6,0	6,6	8,6	9,9	11,9	12,8	9,8	8,3	4,7	3,0	3,0	7,5
Hart im Zillertal - Ziller	5,0	5,6	7,0	9,0	10,3	12,0	12,9	10,2	9,2	7,0	4,8	4,1	8,1
Kaiserwerk - Weißbache	5,7	6,8	8,1	11,3	12,8	14,9	15,5	11,8	10,2	6,7	4,3	3,5	9,3
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	4,8	6,2	7,0	10,1	12,6	14,8	15,9	11,4	9,7	5,4	2,6	1,9	8,5
Arnbach - Drau	4,3	5,2	5,8	7,4	8,3	9,7	10,3	8,3	7,3	4,5	3,2	3,3	6,4
St. Johann im Walde - Isel	3,8	5,5	6,2	7,9	9,2	11,6	12,8	9,4	7,8	3,2	1,5	1,3	6,7

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen													
Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Summe (12M)
Elmen-Martinau	71	122	96	148	184	166	126	224	90	71	93	87	1477
Scharnitz	49	93	82	178	198	199	64	221	103	31	78	65	1361
See im Paznaun	52	92	58	98	141	127	95	124	70	45	81	60	1043
Vent	39	84	38	123	80	90	47	81	93	17	33	46	774
Inzing	38	45	42	114	129	92	123	127	66	28	51	44	897
Matrei am Brenner	44	64	53	123	102	140	51	152	70	10	36	50	895
Ginzling	56	90	81	151	156	166	54	207	119	10	50	59	1200
Brandenberg	60	59	64	143	214	177	68	229	99	20	59	40	1232
St.Johann in Tirol-Almdorf	94	73	119	181	202	146	176	316	100	27	86	51	1572
Sillian	75	111	64	215	117	110	66	159	159	14	26	49	1164
Matrei in Osttirol	38	66	70	138	125	138	77	174	108	7	16	45	1003

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]													
Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Steeg - Lech	6,7	8,0	21,3	36,2	42,5	22,1	9,5	15,5	14,2	3,5	3,2	3,5	16,0
Scharnitz - Isar	5,1	5,3	8,7	11,0	19,4	11,4	6,8	9,4	10,6	5,4	4,1	3,5	8,0
Landeck-Bruggen - Sanna	12,7	12,0	25,2	45,5	77,9	56,3	24,6	28,2	32,8	10,8	7,7	6,6	28,0
Huben - Ötztaler Ache	4,2	4,6	12,6	27,1	67,4	69,4	48,5	24,5	20,7	7,6	4,7	3,6	25,0
Innsbruck - Inn	103,1	91,6	155,3	260,7	556,1	491,3	260,0	190,2	227,7	116,2	87,6	86,3	219,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	13,2	13,9	31,2	46,0	70,8	56,1	32,4	27,8	37,2	16,2	11,9	10,0	31,0
Hart im Zillertal - Ziller	39,3	45,6	55,9	71,0	98,4	88,1	55,5	67,6	84,7	40,6	29,3	29,7	59,0
Mariathal - Brandenberger Ache	11,9	9,0	9,5	9,0	19,0	10,1	6,3	20,1	10,4	3,8	4,2	4,8	10,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	10,8	10,9	16,1	16,6	20,3	14,7	10,7	24,2	15,6	4,4	3,8	3,9	13,0
Rabland - Drau	5,0	6,6	13,6	18,9	30,5	14,0	8,2	10,3	17,4	8,9	5,6	4,6	12,0
Brühl - Isel	5,6	6,0	15,8	30,4	66,4	58,0	36,0	34,7	25,1	9,0	5,1	3,8	25,0

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]													
Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,55	884,54	884,72	884,90	885,00	884,77	884,58	884,66	884,56	884,26	884,24	884,25	884,59
Scharnitz, Bl 3	955,30	954,57	953,79	952,98	956,23	957,40	956,29	955,05	956,11	955,04	952,82	950,97	954,71
Pettneu, Bl 4	1162,69	1162,58	1162,77	1162,99	1163,34	1163,17	1162,70	1162,54	1162,73	1162,38	1162,18	1162,10	1162,68
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,65	1160,71	1160,53	1160,36	1160,47	1160,51	1160,59	1160,53	1160,60	1160,41	1160,24	1160,11	1160,48
Rum, Blt 3	560,76	560,66	560,97	561,35	562,35	562,37	561,56	561,23	561,40	560,86	560,60	560,52	561,22
Ried im Zillertal, Bl 1	542,10	542,11	542,11	542,16	542,34	542,35	542,18	542,19	542,35	542,14	542,03	542,01	542,17
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,40	478,33	478,68	479,16	480,28	480,00	479,13	479,09	479,30	478,41	478,13	478,08	478,92
Kössen, Bl 2	586,90	586,80	586,88	586,85	587,05	586,83	586,78	587,14	587,00	586,61	586,62	586,58	586,84
Arnbach, Bl 2	1106,08	1106,45	1107,14	1107,12	1107,59	1107,20	1106,72	1106,59	1107,02	1106,74	1106,27	1105,98	1106,74
Lienz, Bl 2	658,01	658,14	659,39	660,76	661,91	661,72	660,15	658,74	658,13	658,08	658,99	659,27	659,44

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Steeg - Lech	2,1	1,1	0,0	0,0	-0,4	0,1	1,0	-0,1	0,8	-0,4	0,0	0,2	0,4
Scharnitz - Isar	2,0	1,4	0,5	0,5	-0,1	0,3	0,8	0,3	0,6	-0,1	0,2	0,4	0,6
Schalkhof - Schalklbach	1,9	1,4	0,0	0,2	-0,6	0,1	1,4	-0,1	1,2	-0,6	-0,2	0,1	0,4
Tumpen - Ötztaler Ache	2,4	1,5	-0,2	0,4	-0,3	0,6	1,2	0,0	1,0	-0,3	-0,1	0,3	0,5
Innsbruck - Inn	1,6	0,9	-0,6	-0,1	-0,7	0,0	1,1	-0,2	0,4	-0,3	-0,1	0,1	0,2
Innsbruck-Reichenau - Sill	2,2	1,5	0,1	0,5	0,2	1,0	1,8	0,5	1,2	0,0	0,2	0,7	0,8
Hart im Zillertal - Ziller	1,4	0,7	0,4	0,8	0,3	0,8	1,6	0,1	0,8	0,7	0,4	0,7	0,7
Kaiserwerk - Weißache	1,8	1,7	0,9	1,1	0,1	1,0	1,7	0,1	0,9	0,2	0,0	-0,1	0,8
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	2,4	2,0	0,6	1,0	0,2	0,8	1,9	-0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	0,9
Arnbach - Drau	1,3	0,8	-0,1	0,1	-0,2	0,2	0,8	0,2	0,8	-0,1	0,2	0,6	0,4
St. Johann im Walde - Isel	2,2	1,6	-0,1	0,4	0,1	0,7	1,5	0,0	1,3	-0,5	0,1	0,4	0,6

<-4,5 -4,0 -3,5 -3,0 -2,5 -2,0 -1,5 -1,0 -0,5 0,0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 >4,5

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	6,0	3,2	0,8	0,3	0,5	1,7	2,2	-0,3	2,7	0,8	1,1	2,1	1,8
Scharnitz	5,4	3,4	1,0	0,4	0,6	1,1	2,2	-0,4	2,5	-0,1	0,3	1,8	1,5
See im Paznaun	5,0	2,7	0,8	0,7	0,6	1,9	2,8	-0,2	1,9	-0,8	-0,5	0,6	1,3
Vent	5,0	1,9	0,3	0,2	0,7	1,6	2,5	-0,3	1,8	0,6	0,5	2,0	1,4
Inzing	5,6	3,2	0,8	0,9	1,0	2,0	2,9	0,7	2,6	-0,2	-0,1	1,7	1,8
Matrei am Brenner	5,3	3,0	1,1	0,9	1,5	2,2	3,2	0,8	2,8	-0,3	-0,3	2,7	1,9
Ginzling	5,5	4,1	1,5	1,0	1,1	1,9	2,9	0,5	3,1	-0,9	-0,1	2,7	2,0
Brandenberg	5,4	3,3	1,1	0,9	1,0	1,5	2,6	0,0	2,7	-0,1	0,2	2,1	1,7
St.Johann in Tirol-Almdorf	5,9	4,1	0,9	1,1	1,0	1,8	2,4	-0,2	2,6	-0,2	0,3	0,7	1,7
Sillian	4,5	2,1	1,0	0,0	1,2	2,3	3,1	0,4	2,2	-1,2	-0,3	1,6	1,4
Matrei in Osttirol	5,0	1,9	0,5	-0,5	0,2	1,6	2,6	-0,2	1,7	-1,2	0,4	1,2	1,1

<-4,5 -4,0 -3,5 -3,0 -2,5 -2,0 -1,5 -1,0 -0,5 0,0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 >4,5

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Summe (12M)
Elmen-Martinau	83%	114%	124%	121%	125%	94%	70%	192%	95%	80%	83%	83%	104%
Scharnitz	72%	107%	97%	139%	132%	119%	37%	208%	122%	40%	92%	81%	105%
See im Paznaun	87%	131%	107%	118%	128%	107%	67%	150%	95%	64%	101%	82%	102%
Vent	108%	190%	78%	188%	98%	107%	47%	138%	131%	25%	66%	108%	102%
Inzing	112%	96%	94%	144%	117%	78%	93%	177%	112%	57%	102%	101%	107%
Matrei am Brenner	131%	131%	89%	151%	86%	113%	40%	184%	98%	15%	74%	120%	99%
Ginzling	130%	145%	102%	137%	113%	107%	34%	201%	120%	13%	83%	110%	105%
Brandenberg	104%	77%	98%	122%	146%	108%	42%	216%	123%	29%	86%	58%	104%
St.Johann in Tirol-Almdorf	101%	64%	124%	125%	115%	73%	90%	231%	96%	27%	79%	46%	99%
Sillian	208%	201%	93%	239%	107%	78%	52%	170%	142%	13%	41%	130%	111%
Matrei in Osttirol	141%	159%	155%	188%	120%	116%	63%	213%	121%	8%	31%	118%	114%

0-10 10-20 20-30 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-110 110-120 120-130 130-140 140-150 150-160 160-170 170-180 180-190 190-200 200-300 >300

Hydrologische Übersicht – Jänner 2025

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Steeg - Lech	196%	121%	145%	112%	143%	106%	64%	123%	149%	51%	72%	95%	117%
Scharnitz - Isar	183%	137%	124%	85%	140%	99%	71%	112%	165%	107%	107%	111%	114%
Landeck-Bruggen - Sanna	203%	135%	154%	113%	147%	158%	94%	142%	217%	98%	99%	99%	138%
Huben - Öztaler Ache	158%	146%	184%	115%	128%	121%	100%	104%	169%	103%	110%	115%	120%
Innsbruck - Inn	139%	118%	145%	107%	149%	155%	100%	108%	170%	110%	107%	115%	130%
Innsbruck-Reichenau - Sill	153%	139%	179%	111%	129%	124%	86%	98%	166%	89%	94%	104%	120%
Hart im Zillertal - Ziller	138%	172%	149%	107%	125%	125%	84%	129%	222%	121%	102%	107%	127%
Mariathal - Brandenberger Ache	181%	70%	55%	59%	151%	87%	58%	199%	135%	52%	65%	76%	95%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	213%	100%	87%	78%	130%	106%	84%	199%	174%	57%	68%	80%	111%
Rabland - Drau	135%	154%	191%	136%	194%	115%	82%	114%	178%	99%	98%	108%	137%
Brühl - Isel	156%	137%	174%	102%	123%	114%	89%	147%	168%	98%	93%	92%	119%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	31%	-1%	-1%	-8%	12%	-6%	-44%	2%	-5%	-57%	-51%	-53%	-14%
Scharnitz, Bl 3	59%	60%	-15%	-69%	-24%	-5%	-18%	-29%	-9%	-11%	-23%	-40%	-23%
Pettneu, Bl 4	140%	66%	56%	37%	66%	93%	-6%	-38%	91%	26%	2%	-27%	74%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	169%	107%	16%	-11%	40%	27%	30%	2%	63%	-13%	-43%	-57%	42%
Rum, Blt 3	127%	67%	120%	26%	85%	103%	4%	-5%	157%	23%	-15%	-3%	78%
Ried im Zillertal, Bl 1	101%	88%	130%	91%	113%	227%	-5%	19%	184%	79%	28%	28%	166%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	101%	51%	85%	36%	93%	134%	1%	60%	191%	36%	9%	12%	125%
Kössen, Bl 2	52%	-60%	-66%	-54%	14%	-19%	-21%	47%	61%	-38%	-12%	-21%	-17%
Arnbach, Bl 2	4%	57%	52%	34%	173%	147%	9%	-6%	86%	8%	-29%	-40%	49%
Lienz, Bl 2	48%	60%	106%	141%	134%	125%	96%	73%	54%	60%	108%	75%	103%

<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200
-------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------	-----------	----------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	------

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at